Objekt:	Porträt Johann Christoph von Woellner (1732-1800)
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Bilder- und Graphiksammlung
Inventarnummer:	BS-III 547

Beschreibung

Porträt von Johann Christoph von Woellner. Der deutsche Staatsmann wird hier als Brustbild im Profil nach links gezeigt. Seinen Kopf hat er mit freundlichem Blick dem Betrachter zugewandt. Er trägt eine kurze Perücke und eine militärische Uniform, und das, obwohl er nicht beim Militär war. Das Bildnis ist rund gerahmt und von einer Schleife bekrönt. Darunter erscheint eine Tafel mit Namen und Rang des Dargestellten.
Johann Christoph von Woellner begann 1749 ein Studium der Theologie an der Universität Halle bei Christian Wolff, von dem ebenfalls mehrere Blätter in der Stiftung Händel-Haus vorhanden sind (Vgl. BS-III 218). Drei Jahre später beendete er sein Studium und wurde Hauslehrer bei General August Friedrich von Itzenplitz auf Gut Behnitz. Der General ernannte ihn auch zum Pastor der Gemeinde Groß Behnitz. Nach dem Tod des Generals gab er die Pfarrstelle auf und blieb aber als Gesellschafter am Gut Behnitz und schuf die Grundlagen für eine modernere Landwirtschaft. Seine Erfahrungen trug er dem künftigen König zwischen 1784 bis 1786 vor, daraufhin wurde Woellner 1788 Staats- und Justizminister.
Trotz der Beschneidung des Blattes sind die Signaturen noch deutlich lesbar, bis auf die Datierung des Blattes. Das Blatt wurde als Kupferstich vom Berliner Künstler Daniel Berger (1744-1824), Professor für Kupferstichkunst an der Akademie der Künste ab 1787, hergestellt. Die Vorlage für das Bildnis bekam er von einem Porträt der Pariser Malerin Henriette Félicité Tassaert (1766-1818). Schaut man sich ein weiteres Exemplar des Blattes im Halberstädter Gleimhaus an, so erkennt man oben rechts weitere Schriftvermerke: "Zur Berl: Mon: Jan: 1790." Dabei handelt es sich um die "Berlinische Monatsschrift", in der das Blatt als Frontispiz im 15. Band von 1790 erschienen ist.

Signatur: Felicite Tassart pinx. D. Berger sculp. 178(9).

Beschriftung: IOHANN CHRISTOPH v. WOELLNER. Königl: Preussischer wikl:. geheimer Staats- und Justiz Minister.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	H: 12,2 cm; B: 6,6 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1790
	wer	Haude und Spenersche Verlagsbuchhandlung
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Henriette-Félicité Tassaert (1766-1818)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1789
	wer	Daniel Berger (1744-1824)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Christoph von Woellner (1732-1800)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt
- Staatsmann